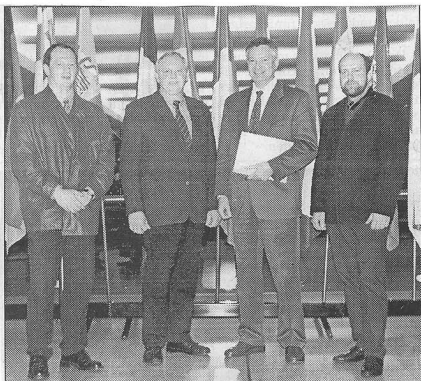




Vor den Fahnen der Nationen im Forum des Europa-Parlamentes (v. l.): Kunibert Ruhe (Schriftführer), Josef Hellbernd (Vorsitzender), Europaparlamentarier Professor Dr. Hans-Peter Mayer und Walter Kühling (stellvertretender Vorsitzender). Foto: Privat

Lüscher CDU-Vorstand beim Europa-Parlament in Brüssel

Begegnung mit Mayer und der Parlamentspräsidentin

Lüsche (wk) – Der Vorstand des CDU-Orstverbandes Lüsche besuchte für zwei Tage den Europaabgeordneten Professor Dr. Hans-Peter Mayer in Brüssel. Während dieses Besuches informierten sich die Lüscher über seine Arbeit im Europäischen Parlament.

Interessant und lehrreich war die Teilnahme an zwei Sitzungen des Parlaments. Dabei ging es um die Situation und Betreuung von Waisenkindern in Rumänien und die Ausstattung der dortigen Waisenhäuser.

Überrascht waren die Besucher über die Begegnung mit der Präsidentin des Europa-Parlaments, Nicole Fontaine, mit dem ehemaligen Präsidenten der Eu-

ropäischen Kommission, Jacques Santer, und mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, Alfred Gomolka.

Die Teilnahme an einer nichtöffentlichen EVP-Fraktionssitzung war ebenfalls sehr informativ. Hier ging es um die „EU-Osterweiterung und die Ostsee-Kooperation“. An dieser Sitzung nahmen die Botschafter aus Russland, Litauen, Estland, Lettland und Polen teil. Es war beeindruckend, als der russische Botschafter in der Sache „Aufnahme Russlands in die EU“ praktisch die Regierungserklärung des neugewählten Präsidenten Putin abgab. Immer wieder beteuerte er die An-

erkennung der Grenzen der Nachbarstaaten; aber von einer Ratifizierung war noch keine Rede. Auch auf Nachfragen von einigen Fraktionsmitgliedern ließ er sich auf diese Frage nicht ein.

Im Verlauf der Gespräche des Lüscher CDU-Vorstandes mit dem EU-Abgeordneten Mayer überreichte dieser das kürzlich herausgebrachte „Weißbuch zur Lebensmittelsicherheit“, das die Vorschläge der zu überarbeitenden Gesetze beinhaltet, die noch zur Diskussion stehen.

Zum Abschluss des Brüssel-Besuches besichtigten die Lüscher CDU-Politiker das Expo-Gelände von 1958 und bestiegen dort das Atomium.